

daher den Beschluss der militärischen Vorgesetzten bis zur erfolgten Entlassung unbedingt zu gehorchen ist und das eine Entlassung von Marineangehörigen aus der Marine nur auf Befehl der militärischen Vorgesetzten zu erfolgen hat. Die Vorgesetzten haben ihre Befehle und Anordnungen beizubehalten. Alle Beschädigungen von Schiffen, militärischen Einrichtungen und Kriegsmaterial müssen unterbleiben. Sie bekommen freilich nur, wenn wie die uns auferlegten Bestimmungen des Waffenstillstandes getreulich erfüllt werden, das Oberste Haushalt. Schiedemann, Landsberg, Dittmann, Barth, Den vorstehenden Erlass bringt ich auf Kenntnis der Marine, gegen Mitter v. Mann, Tietzler, Staatssekretär des Reichsmarineamts.

Die Verteilung der Reichsämter

Nur die Bearbeitung ihrer Diensthoheiten hat die Reichsregierung nachfolgende Geschäftsbereiche vorzusehen:

- X Bert.: Innere und Militärsachen.
- X Sozial: Neueres und Kolonien.
- X Schiedemann: Finanzen.
- X Dittmann: Demobilisierung, Verkehrsweisen, Reichspost, Postbeamten.
- X Landsberg: Presse und Nachrichtendienst.
- X Barth: Sozialpolitik.

Hindenburg an die Armee

Generalstabschef v. Hindenburg hat an die deutsche Armeen nachstehenden Erlass geschickt:

An die Armeen!

Der Waffenstillstand ist unterschrieben worden. Bis zum heutigen Tage habe Ihr unsre Wall in Ehren gehalten. An treue Hände und Pflichterfüllung hat die Armeen Gewissheit vollbracht. In gegenseitigen Angriffsschlägen und äußerer Abwehr, in hartem Kampfe an Lande und in der Luft haben wir den Feind von unsrer Grenzen fern halten und die Heimat vor den Schrecken und Verwüstungen des Krieges bewahrt. Bei der wachsenden Zahl unserer Männer bei dem Zusammenbruch der unsr. B'stand am Ende ihrer Kraft aus Seine stehenden Verbündeten und bei den immer drückender werdenden Ernährungs- und Wirtschaftsformen hat sich unsre Regierung zur Annahme harter Waffenstillstandsbedingungen entschließen müssen. Aber eure Kraft und Fasa geben mir von dem Glaube, daß wir über die Jahr einen neuen Welt von Freuden bekennen. Aus dem Bewußtsein, daß wir unser Land und unsre Ehre bis zum Neuersten verteidigt haben, schönen wir neue Kraft.

Der Waffenstillstand verpflichtet zum schnellen Rückmarsch in die H'line — unter den obwaltenden Verhältnissen eine schwere Aufgabe die Geschäftsbereitung und treueste Pflichterfüllung kann von jedem einzelnen von Euch verlangt. Ein harter Brüder für den Frieden und den inneren Halt der Armeen. Im Kampfe habt Ihr unsre Generalstabschef v. Hindenburg nimmerm im Siehe gelassen. Ich vertraue auch jetzt auf Euch!

v. Hindenburg, Generalstabschef.

Der Oberbefehlshaber Ost zur Verfflung der neuen Regierung

Der Berliner Arbeiter- und Soldatenrat steht mit Der Oberbefehlshaber Ost mit den unterstellten Armeen stellte sich in gleicher Weise wie die Oberste Heeresleitung zur Verfügung.

Aufruf zur Bildung von Bürgerausschüssen

Der Hanse-Bund erstellt folgenden Aufruf an alle Städte von Bürgerausschüssen: Die Erfahrungen der letzten Zeit beweisen, daß dasjenige Vierparteiensystem als solches sehr den Interessen unserer Privatmänner ungünstig gesehen ist. Sicherheitsmaßnahmen fordern mit das deutsche Vierparteiensystem auf, zur sofortigen Bildung von Bürgerausschüssen überall in Deutschland zu rufen. Diese Bürgerausschüsse haben in Rücksicht auf die Reichsbelange und den beteiligten Arbeiters- und Soldatenräten in einer Linie folgende Aufgaben zu lösen: Wahrung der bürgerlichen Rechte und der sozialen Sicherheit. Darum ist es auch erforderlich, daß die gesammelten Verwaltungskräfte des Landes aufrecht erhalten wird.

Schaffung von Bankräten

Der deutsche Bankbeamtenverein, der umfassend die Hälfte der Bankangestellten Deutschlands umfaßt und mit über 200 Zweigorganisationen über das ganze Reich verbreitet ist, hat sich der neuen Regierung zur Verfflung angestellt, um mit dazu beizutragen,

Kleines Feuilleton

= Programm für Donnerstag, Opernhaus: Der Rosenpappel, 7. — Schauspielhaus: Bellinde, 14. — Alberttheater: Die beiden Schunde, 14. — Residenztheater: Der verdeckte Herzog, 14. — Centraltheater: Das Schwarzwaldmärchen, 14. — Volkssühntheater: Buddelskate, 14.

= Mitteilungen des Schauspielhauses. Die Wettarten für den zweiten Teil 1918/19 werden täglich bis mit 17. November während der Abenden Vorstellungskosten an der Kasse des Schauspielhauses ausgetragen. Die diesen Donnerstag den 14. November stattfindende Aufführung "Bellinde" ist für die Freitagabonnenten des 25. Oktober. — Opernhaus: Freitag den 15. November an der "Davido" in bekannter Belebung. Anfang 14 Uhr.

= Mitteilung des Neuen Theaters. Das dießjährige Weihnachtsmärchen heißt "Der Sinfonimich". Es sind 8 Bilder mit Gefona und Tora, nach einer Komödie für Kinder von C. A. Görner, bearbeitet von Carl Witt und bestreut von Friedrich Kröson. Die Eröffnungsführung findet Anfang Dezember statt. Die ersten Sonntage nachmittag: "Die tollen Komödien", abends am ersten Male in dieser Spielzeit neu einstudiert. — Coquette "Die Niedermanns" von Johann Strauß.

= Alberttheater. Paul Lindau's Lustspiel "Die beiden Leonoren" gehört zur Rariorität jener Stücke, die noch verkehren. Am Anfang eines zweiten Theaters am 1. November ist unrettbar zu Limonade werden. Die ältere Leonore der Frau Simons war, aus Sicht eines Kritikers, nicht im Guten als fiktives, ansonst niedliche Schenke aus Berlin W bewegte, ihre reuevolle Rückkehr in die Hölle des Schweren Gelben konnte kaum erschüttern. Eine dantische Rolle trodete für die bewohnte Tortefesten elegant gekleidete Damen, die auf gefährlicher Höhe mit dem Pfeifer zufielen. Dorden, das lächerliche Diminutiv der Name, aus Sicht eines Kritikers, nicht nur heratisch, sie war doch Töchterlein, das wie ein frischer Hauch durch das Glück weht, die geloderten Paradiesen leicht und im ehemaligen Dommer der Demone mit den schlimmen Absichten den Aufschwung findet. Für kleine Prinzessin wie den König lieben der bei der Wahl anwanden helden Leonoren sich nicht zu Dörfern befreit, hat Adolphe Ullrich das paradiesische Schrein. Nunzt Weder soelle den klugen Frau Austria zu zumindest und in besserer Raum. Die Körfeuz eines dünnbeinigen Ritter-

und von leher ersticktes Ziel. Wir wollen die wahre Demokratie. Wir verwerfen die Diktatur des Sozialismus wie jede einzelne Parteiherrschaft. Wir fordern volle persönliche Freiheit, Freiheit der Presse, Schutz des Eigentums und der Erwerbs- und Erwerbsmöglichkeiten. Wir erstreben eine Neuordnung im legalen Geiste. Der heilige Friede entwirkt nicht den Anforderungen einer wirklichen Demokratie. Er bringt die Gefahr sozialistischer Zustände zu uns. Die Entscheidung über die zünftige Bekleidung des Staates steht allein einer auf Verfassungsmäßige Weise zu beruhen, aus allgemeinen, alten, geheimen, unvergleichbaren Verhältnissen hervorzebenden Nationalversammlung zu. Durch diese ist die Arbeiters- und Soldatenräte, die nicht als die Vertreter des gesamten Volkes gelten können, so schnell als möglich abzulösen."

* Berlin, 13. November

Die Fortschrittliche Volkspartei erlässt einen Protest gegen die Waffenstillstandsbedingungen und ruft die Wähler der Kulturpartei auf, noch in letzter Stunde diese unzulässige Vergewaltigung, diesen Triumph des Imperialismus zu verhindern. Dann verlangt die Kundgebung für die innere Neuordnung, das ist sich in wohlauf demokratischen Formen" vollgesetzt. Ein: Volkstraditionen der Wahrheit, die sozialistischen Eingriffe auf Sicherung der Wollproduktion auf das durchaus notwendige zu beschränken. Die freiwillige Lieferung der erforderlichen Lebensmittel. Die Wahrheit und Ordnung auf dem Lande sowie die ungehinderte Fortführung der ländlichen Betriebe herzustellen. Die Reichsregierung hat den Wunsch, die sozialistischen Eingriffe auf Sicherung der Wollproduktion auf das durchaus notwendige zu beschränken. Die freiwillige Lieferung der erforderlichen Lebensmittel vor Säulen der Ruhe und Ordnung auf dem Lande. Dieser Zusammenhang möge die ländliche Bevölkerung bewußt sein und alles tun, was in ihren Kräften steht, das deutsche Volk in dieser schweren Zeit vor dem Verhungern zu schützen. Die bewussten Organisationen der deutschen Landwirtschaft haben sich bereits mit der freiwilligen Organisation von Bauernverbänden gewandt, um die neuen Reichsregierung darüber verständigt.

Todesstrafe für Bucherer

* Stuttgart, 13. November

In einer Sitzung des höchsten Arbeiters- und Soldatenrates wurde ein Antrag angenommen, der die Zurückhaltung von Lebensmitteln zur Sicherung von Bucherpreisen mit dem Tode bestraft.

Landesleitung der Sozialdemokratischen Partei Sachsen

Am Montag tanzt in Dresden eine Sitzung der Sozialdemokratischen Partei. Die Verbündeten waren den Drägen gewidmet, die sich auf den politischen Unruhen unter Tage etablieren. Die Einheitlichkeit der Bewegung als Vorbildung für den Erfolg der Sozial- und Antifaschistischen Bewegung, die Sicherung des Verwaltungsaufgabes, vor allem für die Sicherung der Volkswirtschaften, bildeten die Hauptpunkte der Ausprägung. Lebhaft betrachtet wurde die Mittelmaße über das in Berlin vollzogene Einlaufen der beiden Parteirichtungen zum Zwecke gemeinsamer Arbeitens und gemeinsamer Bildung der Reichsregierung, und es wurde als selbsterklärend angeschaut, daß auch in Sachsen wie im ganzen Reich ein gleiches und auf leichtem Wege beruhendes Zusammenarbeiten stattfinden müsse. Das Ergebnis der Verhandlungen fand in folgender einstimmig angenommene Enthaltung ausdrücklich:

Die Landeskongferenz betrachtet voll Begeisterung die Freiheitsbewegung, die das ganze Land und das ganze Reich eröffnet hat. Das alte Herrschaftssystem ist durch das Volk, die Arbeiter und Soldaten, besiegt worden, und die Demokratie steht auf den neuen Pfaden.

Die Landeskongferenz fordert die Parteien, auf alle früheren Streitigkeiten aufzukommen und Soldaten und Soldatenräte zu beteiligen.

Die Landeskongferenz zieht das drinnde Erfordernis an, die gesamte Republik zu einer sozialen und demokratischen und unbedingt aufrechten Verhältnissen. Die Schwierigkeiten der nächsten Zeit, besonders in der Sicherung und Erneuerung, sind außerordentlich groß. Die Erneuerung des Volkes und die Sicherstellung der Erneuerung der Republik ist nur möglich, wenn selmerler Soldaten im Transformations- und in der Verwaltungsaufgabe einzutreten. Darum ist es auch erforderlich, daß die gesamte Verwaltungskommission des Landes aufrechterhalten wird.

Rundgebungen der Fortschrittlichen Volkspartei

Der Landeskongress der Fortschrittlichen Volkspartei in Sachsen hat folgende Rundgebungen beschlossen:

Wir fordern die Umbildung des Oberlandes- und Militärgouvernements in einen freien Volksstaat als ein von

gesellschaftlichen Freiheit, die den Menschen aus Platz. Der extrem hohe Tempo der Magdeburg verhinderte die Langeweile des leichten Alters wenigen zu mildern.

= Volksfestkonzert. Die Weimarer Jugend fühlte sich offenbar beruhigt, ihre wohl schwimmende Macht zu erproben, als sie den schon genannten Meister des Hofforgelmeisters Robert Kelly in leichter Stande wieder vermeierte. Wir kamen auf diese Weise um das Verständigen, den ausgesuchten Klavier mit dem Philharmonischen Orchester zu hören. Die Konzertgäste wurde aber nicht geärgert, da Konzertmeister Dölfau das angekündigte Brahmskonzert befehlte. Das war in der Tat keine Kleinigkeit, denn solch ein Werk erfordert selbst bei volliger Beherrschung immer erneute Vorbereitung und ruhige Sammlung. Die Sicherung Dölfau war ein anwähnender Beweis seiner künstlerischen Fähigkeit. Sie gereicht ihm und dem Orchester zur Ehre. Besonders gut gelang der langsame Satz, wo eine eindrückende Salzburger Melodie hörbar war. Edwin Dölfau hatte zuerst die in Dresden gelesene Brahmskonzertur im B-Dur von Stowann mit freudigem Enthusiasmus geboten und beschloß am Abend mit Liszt über gehört zu hören.

= Der Vorlesung Walter Hohenleiter war, da der Dichter infolge Verkehrsbehinderung nicht rechtzeitig eingetroffen, verschoben.

= Theaterhaus Orlenski verabredet Donnerstag abends 14 Uhr im Vereinsraum. — Weiterer Sammeltreffen 8 Uhr, Künzler, Meier, Rosel, Schillig, die beiden Vorstandsräume, bei der S. Vogt, Dräger Straße 9, und an der Altenstraße 2.

= 2. Philharmonisches Konzert. Es wird nachmittags stattfinden, das das 2. Philharmonische Konzert nächstes Freitag den 15. November abends 7 Uhr im Gewerbehaus stattfindet. Sollte: Groß v. Sauer. Das Dresden Philharmonische Orchester ist bedeutend über 100 Mitglieder. Einzelheiten, sowie nach verhandelt, bei H. Rosel und O. Reinke 14. Dräger.

= Konzertvorstellung mit Michael. Von eindrücklichem Interesse war die Konzertvorstellung von Michael mit dem Ensemble der Münchner Philharmoniker und Schauspieler des Münchner Globus. Michael steht die Ausbildung von Schauspielerinnen des jungen Berlins sehr.

= Die große Sonderausstellung Deutsche Malerei im 1. Jahrhundert in der Galerie Ernst Arnolds steht bis zum weiteren geöffnet, vornehmlich bis 24. November. Gegen Ende der Ausstellung werden noch einige Übungen und friedlichen Anpassungen finden und laufen werden. Wenn sie es tun, werden wir keine Unter-

stützung in jeder einzelnen Weise zu ihrer Verflüchtigung stellen. Tun Sie es nicht, so müssen wir Geduld und Sympathie bewahren und die Genesung abwarten, die am Ende sicher kommen wird."

Auch Clemenceau will helfen

Nach einer Meldung der Agence Havas sagte Clemenceau in einer Ansprache an Journalisten: Deutschland habe mit seiner Amtnahme bis zur Entscheidung gewartet und sei jetzt zu bestehen. Es sei eine Lebensmittelvorräte aufzustauen. Durch die Lage in Deutschland und Österreich-Ungarn verweilt sei, würden die Alliierten ihnen bis zum Neujahr beitreten, da sie für und nicht gegen die Menschlichkeit kämpfen.

Wie Brest-Litowsk?

* Wien, 12. November (Korr.-Bur.)

Der Staatskanzler Renner äußerte sich zu Pressevertretern über die Beweggründe, die den Staatsrat bei dem Beschlusstext auf Proklamation der Republik leiteten: Das Volk von Bürgern, Bauern und Arbeitern hat seine Geschichte jetzt in die Hand genommen. Mit dieser Verfassung stellt es die Überherrschaft und Diplomaten des Verbündeten dar. Die Frage: Glaubt ihr wirklich, die französischen und englischen Arbeiter, dazu missbrauchen zu können, unsre eben errungene Freiheit niedergeschlagen, unter Gebot unter die slawischen Nachbarn zu aufzuteilen und um unsere Freiheit zu können? Wir wollen kein slawisches Dorf und keinen slawischen Landes. Nur wird sich zeigen, ob der Kampf gegen den Militärdiktator wahrhaft war oder ein bloßer Kriegsmittel. Unter Gott hat den Militärdiktator nie gelebt, weder hier in Deutschland noch in Österreich noch in Deutscher Weise. Man warnt wir, ob das Proletariat Englands und Österreichs, ob die bürgerliche Demokratie und das moderne Gewissen ihrer Länder es zulassen werden, daß wir gewonnen werden, unter dem Siegel des Siegers zu leben. Wir sind dabei voll bewußt, Gang wie Brest-Litowsk in nichts zusammenbrechen." Weitere Abänderungen der Waffenstillstandsbedingungen

Der Abänderungen der Waffenstillstandsbedingungen haben wir schon gestern berichtet. Nach einem Eiserner-Kunststück sind noch die folgenden weiteren Abänderungen angenommen worden. Die Zahl der ausgestellten Passaufträge auf Waffenstillstandsvertrag auf 10.000 erhöht. Wegen der Kriegsgefangenen ist verblieben, daß die Heimkehrung der deutschen Kriegsgefangenen, die in Polen und in der Schweiz interniert sind, wie bisher fortgesetzt wird. Die Heimkehrung der deutschen Kriegsgefangenen wird bei Abschluß der Friedensverhandlungen geregelten. Was die Rückgabe der Gebiete anbelangt, so verblieben die Tschechoslowakei und die Südtiroler fort gedrängt werden, die vor dem Kriege zu Österreich gehörten Gebiete unter der Kontrolle der Alliierten zu übertragen. Die Friedensverhandlungen werden die Angemessenheit der Gebiete annehmen, die die Alliierten erlangt haben. Nach Artikel 14 müssen alle Requisitionen, Beschlagnahmungen oder Zwangsmaßnahmen der deutschen Truppen, die dazu bestimmt waren, Hilfsmittel für Deutschland in Rumänien oder Rückland zu beschaffen, sofort aufhören. Ein Großteil eines Monats von allen deutschen Streitkräften geräumt sein muß. Die auszulegenden U-Boote einschließlich der Kreuzer und Minenleger mit ihrer Besatzung und vollständigen Ausrüstung lassen nach den von den Alliierten beigebrachten Fällen nicht in See gehen können, werden sie abgesetzt, vom Beauftragten verlassen und unter Bewachung gestellt. Die Bedingungen dieses Artikels werden in einem Zeitraum von 14 Tagen ausgeführt. Die zu internierenden Soldaten müssen bereit sein, die deutschen Häfen binnen sechs Tagen zu verlassen. Um die Ausführung der Waffenstillstandsbedingungen zu erleichtern, wird das Prinzip einer standigen Internationalen Waffenstillstandscommission angenommen.

Sozialistisch-republikanische Rundgebungen in Italien

Private Telegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten

* Mailand, 12. November

Nach Meldungen von der italienischen Grenze in Rom und Mailand infolge starker Kundgebungen der Republikaner und Sozialisten für die Absetzung der Monarchie ein Versammlungsverbot erlassen worden. Der Auguste verließ nach Rom, erledigt auf unbekanntes Ursachen.

Die Gärung in der Schweiz

* Bern 12. November

Die Lage in der Schweiz ist noch wie vor Friedenszeit. Der gesamte Bahnverkehr ruht. Keiner einzigen unbedeutenden Qualitätsfällen ist die Bahn bislang nicht gekrönt worden. Am Bundesrat trat gegen die Nationalversammlung zusammen. Der Bundespräsident Calonder gab die Verschiebung ab, das neuen revolutionären Verluste strengte Maßnahmen gegen zu erlassen. Den Vorderungen der Sozialdemokratie kam er dadurch entsagen, daß er den Anspruch auf einen Sitz im Bundesrat anerkannt. Der Bundesrat soll ebenfalls auf neue Mitglieder erhöht werden.

— In Südtirol dauert der Generalstreik fort.

Französische Sozialisten gegen imperialistische Pläne

Private Telegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten

* Paris, 12. November

"Journal" und "Humanité" fordern in den Montagabenden die Sozialisten Frankreichs auf, sofort die Internationale einzukämpfen und in jedem Fall im französischen Parlament gegen alle imperialistischen Pläne auf das linke Seite des Rheinseitens Stellung zu nehmen.

Groß-Serbien

* Zagreb, 12. November

Dem Holländischen Riesen-Bureau wird aus Paris gemeldet: Um Sonntag haben die Vertreter der serbischen Regierung und die des Nationalrates in Zagreb das Schätzlikt unterzeichnet, daß die Gründung eines freien Staates der Serben, Kroaten und Slowenen beschließt.

Auszug der Bayern aus Tirol

Private Telegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten

* Wien, 12. November

Der Abzug der bayerischen Truppen aus Tirol ist ein vollständiges. Solcher werden die Tiroler

hochgefreut sehen.

die Anzeige beim Gericht bringen kann, abnehmen; sie gründen den Fall einleitend und geben ihm nach, ohne den Namen des Angeklagten dem Beobachteten oder dem Gericht mitzutragen.

Um vielen Städten liegt trost des sehr hohen Preises auf sein Wieder vor; dann wird der Angeklagte-Gericht hierüber aufgefordert, Kammeren und Klagen hilft nichts! Das Publikum muß den guten Willen der verantwortlichen Stellen durch Angeklagte darüber förmlich unterstreichen. Nur das kann zur Abhilfe der Schäden dienen und ist zugleich die beste Selbsthilfe.

Mietsteigerung und Wohnungsfürbung

Nach § 6 Absatz 1 der Bundesraisverordnung zum Schutz der Miete, die das Ministerium des Innern am 28. September für den Stadtstaat Dresden in Kraft gesetzt hat, dürfen die Vermieter von Wohnräumen ein Mietsteigerung nicht mit vorheriger Auskunftung des § 8 Eingangsansatzes hindüren. Über die Anwendung dieser Bestimmung können Zweifel entstehen, die auf Anfrage des Staates das Ministerium des Innern in folgendem Sinne entledigen will:

Wenn der Vermieter den Mieter mit dem Vorwurfe, eine neue Mietsteigerung im Güte zu bewilligen, bestraft und der Mieter sie freiwillig aufgeht, so kommt es überhaupt zu keiner Einigung, der Vermieter darf keinen Ansatz, das Eingangsamt ausnutzen, und die Mietsteigerung tritt ohne diese Bestimmung in Kraft. Selbstverständlich darf auch der Mieter seine Rechte, das Eingangsansatzes nicht gegen diese Mietsteigerung anwenden.

Wenn über der Miete dem Vermieter das Vermeidet nach höherem Mietsteigerung widerstehen und dieser deshalb die Räumung forcieren will, hat der Vermieter außer dem Eingangsansatz keinen Ansatz. Auf Antrag zu beantragen. Das Eingangsamt hat den Mieter an diesem Antrage zu hören. Ist der Mieter in dieser Weise Genehmigung gewährt worden, kann er keine Einwendungen geltend machen, so much er, wenn das Eingangsamt der Räumung zustimmt, die Räumung neuen seitens sofort und kann sie nicht etwa nach § 2 Absatz 1 der Mietsteigerungsverordnung nachträglich beim Eingangsansatz anstreben.

Kriegswirtschaft

Rohstoffkarten abholen

Mittwoch und Donnerstag den 13. und 14. November werden die neuen Rohstoffkarten auf die Postorte Tezern bis mit Märkte ausgetragen. Vom Einkaufsamt wird zur rechtzeitigen Ablösung der Karten aufgerufen und nochmals darauf hingewiesen, daß die Provinzvertrauenspersonen zur Käufmannschaft nach dem offiziellen Ausgabezeitpunkt nicht verpflichtet sind.

Miete ist kein Tabakssatz

(M. I.) In verschiedenen Veröffentlichungen der Tagespresse sind leider auch die Richter, die Engel und die Kapitäne des im Auslande ausgebauten Wohns als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

Unsere Lebensmittel

Abgabe von Blinderkästen an Wiederbelebte

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

Am Donnerstag, 14. November, wird in den drei Hauptbahnhäfen und der Residenz-Buchstaben-Passage die 1. mit dem Ausbau ausgebauten Wohn- als Tabakssatzes empfohlen worden. Der Wohn- enthalt, vierzehn Tropfen und 180 mg. des Tabaks ist wohl drin und empfohlen, nicht nur die Wohnhäuser, sondern auch Höfe und Engels des Schlafzimmers als Tabakssatzes zu vermeiden.

* * * * *

</div

ungen Rott, in
Arbeiterrat vorg
wegte sich unter
einem groben Zug
nach dem Ge
tum des neuen
Klage. Stadtrat
sagte, daß sie jetzt
auf dem R. und

Karl. Schäfer und Söhne
für Kosten-Dienst vol. gel.
Bauernkasse Wilsdruff.
Dreherstraße 20. (1912)

Krankenpflegerin,
die im Operationsaal insbesondere im Blutkreis
behandelt sein muß. Klinik umblieb am 1. Dezem
ber d. S. Gebühre mit ausführlicher Angabe der blu
digen Tätigkeit und Gehaltsanforderung und unter
Beibehaltung der Bezahlung bis 30. November d. S.
durch ein ausreichendes
Kunstwerk am 11. November 1912.

Der Notar der Stadt.

Tüchtige

Schlosser

1200

Arbeiter

1200

Mechanisch Schmied

1200

Frisurgehilfen

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

1200

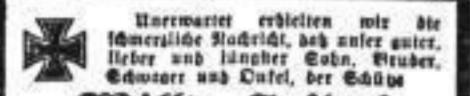
1200

1200

Familien-Anzeigen

Ilsa Strobel
Willy Matthes

Grüßen als Verlobte
Lortzingstr. 22 Jordanstr. 17
14. November 1918 (1088)



Unserer erhielten wir die
schwarze Nachricht, daß unter guter,
lieber und langer Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel, der Schützling
Willy Seidel

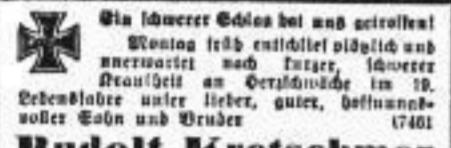
18. Okt. gest. 192. 1. M.-O.-K.
infolge schwerer Verwundung nach 2 Jahren
schwerer Kämpfen im Schützenkrieg im
Alter von 22 Jahren in einem Feld-
lazarett am 22. Oktober, einen Tag vor
seinen 23. Geburtstag, verstorben ist.

Er starb nicht vergessen, seine 8 Freunde,
welche gleichfalls im Felde leben, wie die
Lieben in der Heimat wiederaufzutreten.

Im lieben Schmerz (1085)

Gern, Siebel und Frau
nebst allen Angehörigen.

Dresden, Kronprinzenstraße 17, 2.
Nude läuft in Brandenburg!



Ein schweres Schicksal hat uns getroffen!
Ewiglich und unerwartet plötzlich und
unverhofft nach langer, schwerer
Krankheit am Herzenblut im 19.
Lebenstage einer lieben, guten, vollkommen-
sollen Sohn und Bruder (17401)

Rudolf Kretschmer
Gebur., Taxis-Str. 12, 1. M.-O.-K.
Im unglücklichen Schmerz (17401)
Hans Kretschmer und Familie Ehe.
Dresden, Wilsdruffer Straße 42.
Früher Siegelfeldstraße 12.

Beerdigung findet Donnerstag nachmittags
2 Uhr auf dem Garnisonfriedhof statt.



Statt Karsten
Zurücksetzung vom Grab einstens
viel zu früh verhinderten geliebten
Gatten und Sohnen, des Schreitens

Hermann Herzog

Bringt es mich, allen lieben Verwandten und
Bekannten sowie den lieben Hausebewohnern
Beckwitz 11 für die vielen Verehrte innige
Tiefzähne, für die herzlichen Blumensträuße und
für die Begleitung zur letzten Abschiedsstunde
auf diesem Platz von Herzen zu danken. Ver-
tender Dank dem technischen Personal vom
Pal. Oberholz, den Herren von Stadt.
Hausratschreiber sowie den Herren Kretschmer,
Schwartz und dem Personal vom
Garnison. Wie alle kann erwünscht siehe und
dem Herrn Garnisonchef die Worte die trost-
reichen Worte am Grabe. (15041)

Im lieben Trauer

Gute verm. Herrig u. Süßbach
nebst Eltern und Geschwistern.

Dresden, Jagdweg 11.

Zum Abschieden, mein lieber Hermann!



Ewiglich und unerwartet erhielt ich die
unangenehme schwarze Nachricht, daß mein lieber Sohn, Bruder
und Schwager, der Kanonee

Rudolf Hoke

Kronprinzenstraße 55

am 18. November infolge schwerer Verwun-
dung des Herzenbluts erlitten. (17416)

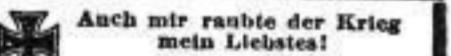
Im unglücklichen Schmerz (17416)

nebst Geschwistern, Schwester,

Schwester, Bruder, Schwager, Söhne

Dresden-N. Schmiedestraße 1, 2.

O lieber Rudolf, ruhe in Frieden!



Hier durch die traurige Nachricht,
daß am 9. November mein lieber Sohn,
auch Sohn, Bruder, Schwager und
Enkelkind, der Schützling

Willy Naumann

Geb.-Nr. 102. M.-O.-K.

an den Folgen einer schweren Grippe im

älteren Alter von 30 Jahren gestorben
ist. (17456)

Die trauernde Mutter nebst Kindern u. Freunden,

Die Beerdigung findet Donnerstag vor-
11 Uhr auf dem Garnisonfriedhof statt.

—

Auch mir raubte der Krieg
mein Liebste!

Ewiglich und unerwartet erhielt ich die
schwarze Nachricht, daß mein lieber Sohn, Bruder
und Schwager, der Kanonee

Ernst Michael

Telegr.-Nr. 23

am 4. November an Eisenbahnschaden in Hamburg
gestorben ist. Die Beerdigung wird am
10. November höchst unter militärischen Ehren statt.

Im unglücklichen Schmerz

seine entzückende Gattin Anna Michael geb. Mengel
nebst Tochter Ilse

und allen Hinterbliebenen.

Dresden-N. Hochstraße 45, 4.



Hier durch die traurige Nachricht,
daß mein lieber Sohn, der gute,
feurzende Sohn seiner drei Kin-
derchen, frühere Straßenbahnhörcher,

Kanonee Johannes Eckert

1. Okt. 1. Okt. 1. Okt.

im Alter von 40 Jahren in einem Motor-
fahrzeug gestorben ist. Am 1. Juli
1917 Kanonee wurde, sollte er bald erneut
bei seinen Freunden weilen zu können. Gott hat
es anders gewollt. Eine schwere Krankheit
hatte ihn dahin. (175175)

Im lieben Schmerz

Anna Eckert geb. Schmidle,

Schwester, Tochter und Gemahlin.

Mittwoche 36.

Einer der Seinen ist mit ihm hingegangen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags
8 Uhr in Tolkewitz statt.

—



Hier durch die traurige Nachricht,
daß mein lieber Sohn, der gute,
feurzende Sohn seiner drei Kin-
derchen, frühere Straßenbahnhörcher,

Kanonee Johannes Eckert

1. Okt. 1. Okt. 1. Okt.

im Alter von 40 Jahren in einem Motor-
fahrzeug gestorben ist. Am 1. Juli
1917 Kanonee wurde, sollte er bald erneut
bei seinen Freunden weilen zu können. Gott hat

es anders gewollt. Eine schwere Krankheit

hatte ihn dahin. (175175)

Im lieben Schmerz

Anna Eckert geb. Schmidle,

Schwester, Tochter und Gemahlin.

Mittwoche 36.

Einer der Seinen ist mit ihm hingegangen.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags
8 Uhr in Tolkewitz statt.

—

Wein ganzes Glück ist nun zerbrochen!
Ewiglich und unerwartet trat auch mich
die schwarze Nachricht, daß mein glänzender Nach-
richt, daß mein liebster, bestensgelaunter, treuensohn
und treulichster Mann, das liebe, gute Kindchen
seiner zwei lieben Kinder, unser Schwiegerson,
Schwager und Sohn, der

Gestrelle Paul Kraft

5117, Unt. d. K. R. 2. Kl. 1. Okt. 1. Okt.

nach überwältigendem und schwerer Verwundung im
Jährlingen Alter von 27 Jahren in Monaco am
25. Oktober in einem Kriegspaziergang an einer schweren
Verwundung durch Kopfschuss verstorben ist.

Bestimmt heißt es, daß der Schwiegerson wieder bei
leben haben zu wollen und, den baldigen Tod
erwarten, was werden in dem Jährlingen dann geschehen?
Vermutlich wird es, daß der Schwiegerson wieder bei
leben haben zu wollen und, den baldigen Tod
erwarten, was werden in dem Jährlingen dann geschehen?

Daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

daß nur der liebste Sohn sterben darf, zu
seiner Tochter, der Tochter, der Tochter, der Tochter,

